

Die vielen Baustellen der Ruhstorfer Gruppe

Zweckverband Wasserversorgung hat in den vergangenen Monaten zahlreiche Projekte realisiert

Von Markus Gerauer

Pocking. „Ja, gibt es denn euch überhaupt noch? Von euch liest und hört man ja gar nichts mehr. Tut ihr eh nichts?“ Das müsse er sich oft anhören, wenn er draußen ist bei den Leuten, meint Armin Bauer, Werkleiter des Zweckverbands Wasserversorgung Ruhstorfer Gruppe am Donnerstag, als sich die Verbandsversammlung im Großen Sitzungssaal des Pockinger Rathauses zu ihrer jüngsten Sitzung trifft.

Anzeige

expert THEINER
WIR SIND FÜR SIE DA!
 Telefon: 0 85 31 9 14 14-0
 expert THEINER Pocking GmbH

Er spricht's mit ernstem Gesicht in die Runde der neun Bürgermeister der Zweckverbands-Mitgliedsgemeinden – vor allem in Richtung der anwesende Presse. Stille im Saal. Kurze Verunsicherung am Priesstisch. Dann prustet Bauer los. Späße g'macht. Quasi zur Auflockerung. Eines hat der Werkleiter damit aber auf jeden Fall erreicht: Die volle Aufmerksamkeit aller Anwesenden ist ihm sicher bei dem, was er im Folgenden vorträgt. Er spricht nämlich über genau das, was die Ruhstorfer Gruppe in den vergangenen Wochen und Monaten an Projekten angepackt und zum Großteil auch bereits erfolgreich abgeschlossen hat. Und das ist wahrlich nicht wenig.

Dennoch sei es schon eher Stil des Zweckverbands Ruhstorfer Gruppe, so der Werkleiter, nicht



Der Zweckverband Wasserversorgung Ruhstorfer Gruppe hat in den vergangenen Wochen und Monaten viele Baustellen angefangen und zum Teil auch bereits abgearbeitet. Eine davon ist die Sanierung der Rohre am Seilerberg in Bad Griesbach. – Foto: Gerleigner

zu prahlen, sich nicht ständig in der Öffentlichkeit zu präsentieren, man arbeite halt zuverlässig, geräuschlos, ohne Aufsehen. Und doch muss einmal gesagt werden, gesagt werden dürfen, was alles gemacht wurde. Und dass es hinterher nicht wieder heißt, dass darüber gar nix in der Zeitung steht,

wird jetzt an dieser Stelle über die derzeit laufenden und kürzlich abgeschlossenen Projekte der Ruhstorfer Gruppe berichtet.

Fast abgeschlossen ist da, so ist vom Werkleiter zu vernehmen, zum Beispiel die Erschließung des Bad Griesbacher Ortsteils Adlmörting. Insgesamt 27 Anwesen

sind in der Ortschaft ans öffentliche Wassernetz gegangen. Dafür wurden 2,5 Kilometer Zuleitungen verlegt. Investiert wurden hier 550 000 Euro netto. Bad Griesbachs Bürgermeister Jürgen Fundke ist es in diesem Zusammenhang ein Anliegen, zu betonen, dass man mit der „Arbeit der

ausführenden Firma sehr zufrieden gewesen“ sei. Ebenfalls abgeschlossen ist die Erschließung des Ortsteils Münchham in der Gemeinde Ering. Die Arbeiten waren laut Werkleiter in zwei Lose aufgeteilt. Das erste Los wurde bereits 2019 erledigt, jetzt steht man auch beim zweiten Bauabschnitt kurz

vor der Fertigstellung. „Von insgesamt 84 Hausanschlüssen fehlen noch elf“, weiß Bauer. Investitionskosten hier: 1,2 Millionen Euro.

Komplett abgeschlossen ist in Bad Griesbach die Erschließung des Baugebiets Steinkart Ost II. Fast fertig ist man in der Inhamer Straße in Bad Griesbach, wo die Rohre erneuert wurden. Lob zollt Bauer hier auch der Stadt Bad Griesbach, die für die aufwendige Sanierung einen „enormen Aufwand“ betreibt. Ende November soll die Sanierung der Wasserversorgung am Seilerberg in Bad Griesbach abgeschlossen werden. In dieser Woche, wenn Ferien sind, soll die Schule angeschlossen werden. Gesamtkosten hier: 25 000 Euro netto.

Der Bau des Absetzbeckens in Osterhofen in der Gemeinde Kirchham soll ebenfalls bis Ende November abgeschlossen sein. Die Maßnahme schlägt mit 65 000 Euro zu Buche. In den kommenden zwei Wochen anfangen möchte man mit dem Bau einer Lager- und Garagenhalle am Betriebsitz im Pockinger Gewerbegebiet. Bereits erledigt ist die energetische Sanierung der Gebäude in Osterhofen. Bleibt dann noch als letzter Punkt die Erneuerung der Speicherstation in Anunham. „Hier läuft die öffentliche Ausschreibung“, erklärt Bauer.

Alles in allem: Es tut sich was bei der Ruhstorfer Gruppe – gut für den Zweckverband, gut für die Wassernehmer in den Mitgliedsgemeinden und gut für alle draußen, die jetzt wieder was zu lesen und zu reden haben über die Ruhstorfer Gruppe.

Instrumente für junge Musiker

Equipment fürs Jugendblasorchester aus dem Regionalbudget der ILE

Bad Füssing. „Ein Xylofon, ein Fagott, eine Oboe, eine hochwertige Klarinette oder ein Euphonium kauft sich ein Jugendlicher kaum privat“, sagt Michael Stiglbauer vom Jugendblasorchester des Musikvereins Bad Füssing, dazu seien die Instrumente einfach zu teuer. Deshalb fackelte Stiglbauer nicht lange, als er vom Regionalbudget der ILE erfuhr. Sein Förderantrag für den Kauf von neuen Leih-Instrumenten und 33 Notenpulten wurde bewilligt.

„Die jungen Musiker, die die neuen Instrumente spielen dürfen, sind begeistert“, berichtet Michael Stiglbauer, „unsere Euphonium-Spielerin hat gleich beim ersten Reinblasen gespürt, dass es ein Spitzeninstrument ist, und auch die Schlagwerkerin ist hin und weg vom Xylofon und dem Orchesterbecken“. Der Musikverein Bad Füssing wurde 2009 gegründet mit dem Ziel, ein Jugendblasorchester aufzubauen, Kinder und Jugendliche an Blasinstrumenten und Schlagwerk auszubilden. Nach zehnjährigem Vereinsgeschehen unterhält der Verein nun ein Jugendblasorchester mit 45 Musikern und das Nachwuchsorchester „Minis“ mit 25 Musikern. Zudem betreibt er eine Bläserklasse an der Grundschule Bad Füssing, Standort Aigen am Inn, mit derzeit 13 Schülern.

Zur Ausstattung des Jugendblasorchesters sind auch Orchesterinstrumente und Equipment notwendig. Zur Qualitätssteigerung des Klangkörpers werden hochwertigere Instrumente in die Hände entsprechender qualifizierter Musiker gegeben. Die Ausbildungsinstrumente gelangen dann wieder in die Hände des Nachwuchses. Durch das stetige Anwachsen der Schülerzahl wird der Bedarf an Leihinstrumenten immer größer. In diesem Jahr wurden wieder einige Instrumente zur Ausbildung abgegeben – und zur Qualitätssteigerung im Orchester neu benötigt. Wegen der Corona-Pandemie



Über ein Euphonium, ...



... ein Xylofon, ...



... eine Trompete ...



... und eine Klarinette freuen sich die jungen Musiker. – F.: Kuhnt

hat der Verein momentan keine Einnahmen. „Das Ausbildungskonzept muss aber weitergehen. Mit der Förderung der ILE konnte ein völliger Einbruch verhindert werden“, sagt Stiglbauer. – kus

13 Fahrer waren zu schnell dran

Kirchham. Die Verkehrspolizei hat am Donnerstag von 8.25 bis 14 Uhr die Geschwindigkeit auf der Staatsstraße 2110 bei Kirchham kontrolliert. Hier gilt Tempo 70. Im Kontrollzeitraum durchfuhren 1014 Fahrzeuge die Messstelle, wobei gegen vier Fahrer ein Bußgeldverfahren eingeleitet wurde, neun Fahrer kamen mit einer Verwarnung davon. Der höchste festgestellte Geschwindigkeitsverstoß lag bei 111 km/h. – red

Mit Alkohol am Steuer erwischt

Pocking. Da hätte er sich lieber nicht mehr hinters Steuer seines Wagens gesetzt: Am Samstag kontrollierten Beamten der Polizeiinspektion Bad Griesbach einen 41-jährigen Autofahrer aus Pocking. Dabei konnten die Beamten feststellen, dass der Mann leicht alkoholisiert war. Das bleibt für ihn nicht folgenlos. Wie die Polizei nun mitteilt, muss der Mann deshalb mit einer Anzeige rechnen. – red

Erster Gewinner der Stempelaktion

Pocking. Weil viele Veranstaltungen wie die Italienische Nacht und die verkaufsoffenen Sonntage von „Pocking Aktiv“ heuer wegen der Corona-Pandemie ausfallen mussten, hat sich der Unternehmerverein eine besondere Aktion einfallen lassen. Bis Weihnachten gibt es Gutscheine im Gesamtwert von 3000 Euro zu gewinnen. Mitmachen kann, wer sich eine Stempelkarte von Pocking Aktiv holt.

So funktioniert die Aktion: Bei jedem Einkauf in einem teilnehmenden Geschäft in der Pockinger Innenstadt bekommt der Kunde einen Stempel. Hat er vier Stempel zusammen, kann die Stempelkarte bei einem der Läden abgegeben werden. Alle Stempelkarten landen im Lostopf. Einmal pro Woche, immer samstags, wird dann ein Gewinner gezogen. Vier Mal gibt es 250 Euro zu gewinnen. An den vier Wochenenden im Advent wird dann der Gewinnpreis noch erhöht. Da können jede Woche 500 Euro gewonnen werden. Nun wurde die erste Gewinnerin gezogen. Es ist Leona Burger aus Pocking. Ab holen kann sie sich ihren Preis bei Augenoptik und Juwelier Müller. – red

Zwei Jugendliche ziehen randalierend durch Kurort

Bänke, Schilder, Mülleiner umgeworfen

Bad Füssing. Zwei Jugendliche sind am Samstag in der Zeit zwischen 2 und 3 Uhr randalierend durch Bad Füssing gezogen. Laut Polizei warfen sie Parkbänke um, rissen Schilder aus und zerstörten zwei Mülleiner. Im Rahmen der Tatortbereichsfahndung trafen die Beamten die beiden Randalierer vor der Europa-Therme an. Die Jugendlichen mussten die umge-

worfenen Parkbänke und die herausgerissenen Schilder wieder aufstellen, den am Boden liegenden Müll mussten sie einsammeln. Zudem wurde gegen die beiden Jugendlichen ein Strafverfahren wegen gemeinschaftlicher Sachbeschädigung eingeleitet. Die genaue Höhe des Sachschadens muss noch genau ermittelt werden. – red

Mann mit Holzlatte geschlagen

Streit um Geld eskaliert – Polizei ermittelt wegen Körperverletzung

Pocking. Ein Streit um Geld ist am Freitagabend in Pocking eskaliert. Schließlich setzte es Schläge mit einer Holzlatte. Die Polizei ermittelt nun wegen gefährlicher Körperverletzung.

Wie die Beamten der Polizeiinspektion Bad Griesbach mitteilen, kam es nach derzeitigem Sachstand am Freitag gegen 18.40 Uhr im Bereich der Schlupfinger Straße zwischen zwei Männern und

einer Frau aufgrund geliehenen Geldes zunächst zu einem verbalen Streit. Im weiteren Verlauf des Streits schlug zunächst einer der beiden Männer mit einer Holzlatte auf seinem Kontrahenten ein und verletzte diesen leicht am Kopf und am Oberkörper. Anschließend schlug auch die Frau auf den Geschädigten mit der Holzlatte ein.

Nach dem Vorfall flüchteten der

Mann und seine Begleiterin in unbekannter Richtung. Der Geschädigte, welcher laut Polizei erkennbar unter Alkoholeinfluss stand, lehnte eine Behandlung im Krankenhaus ab. Die Polizei hat Ermittlungen wegen gefährlicher Körperverletzungen aufgenommen und bittet Zeugen des Vorfalls, sich bei der Polizei in Pocking unter ☎ 08531/905860 zu melden. – red